

Die Stiftung Topographie des Terrors und das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien in Potsdam setzen ihre Reihe „Rechtsextremismus in Vergangenheit und Gegenwart“ fort und laden zu einer Buchpräsentation ein.

Montag **27. Oktober 2025** 19.00 Uhr

HÖCKE. EIN RECHTSEXTREMIST AUF DEM WEG ZUR MACHT DIE AFD UND IHR GEFÄHRLICHSTER VORDENKER

Buchpräsentation: Frederik Schindler, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Weimar

Topographie des Terrors Auditorium

Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg

Eintritt frei

RECHTSEXTREMISMUS
IN VERGANGENHEIT
UND GEGENWART

Björn Höcke stellt mit der AfD die größte Oppositionspartei und mittlerweile bundesweit zweitstärkste Kraft. Er hat die Partei, die von Millionen Menschen gewählt wird, inhaltlich maßgeblich geprägt und in seinem Sinne verändert. Der Rechtsextremist und Geschichtsrevisionist sieht sich als „Deutschlandretter“.

Wer ist der Mann, der im ganzen Land Anhänger hat? Wie hat es Höcke geschafft, aus einer rechtskonservativen Anti-Euro-Partei eine vom Bundesamt für Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestufte Partei zu formen, in der ihm niemand mehr widerspricht? Was ist Höckes Ziel und wie will er es erreichen? In seinem Buch *Höcke. Ein Rechtsextremist auf dem Weg zur Macht* (2025) beleuchtet Frederik Schindler Höckes Umfeld, seine Zeit vor dem Gang in die Politik und sein Wirken innerhalb der AfD. Aus vielen Gesprächen mit Höckes Weggefährten, seinen Vertrauten, Kritikern und ihm selbst zeichnet Schindler den Umbau der AfD nach, analysiert Höckes Strategien und gibt Einblicke in dessen Netzwerk. So entsteht ein umfassendes Bild über einen Politiker, der mit seiner radikalen Ideologie die Demokratie gefährdet.

Frederik Schindler ist Redakteur im Ressort Innenpolitik der WELT und WELT AM SONNTAG und dort für die AfD-Berichterstattung verantwortlich. Nach einem Studium der Politikwissenschaften und Soziologie arbeitete er zunächst als freier Journalist für verschiedene Medien. Seit 2018 berichtet er über die AfD. In seiner Kolumne „Gegenrede“ schreibt er vor allem über Islamismus und Antisemitismus. Gerade erschien sein Buch *Höcke. Ein Rechtsextremist auf dem Weg zur Macht. Die AfD und ihr gefährlichster Vordenker* (2025).

Jens-Christian Wagner ist Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und Professor für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Sie Ihr Einverständnis, dass Fotoaufnahmen Ihrer Person als Teil von Überblickseinstellungen im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet werden können.

Für diese Veranstaltung bitten wir um **Anmeldung:**
veranstaltungen@topographie.de, Telefon 030 254509-0